

Dachintegration mit gerahmten Modulen

Bei der Dachintegration mit gerahmten Standardmodulen können die Module meist nicht die Regensicherheit des Daches gewährleisten. Daher wird unter den Modulen noch eine wasserführende Unterkonstruktion eingebaut. Diese Systeme sind keine echten Dachintegrationen.

Die Unterkonstruktion wird hauptsächlich aus standardisierten Kunststoffplatten, aber auch aus Blechteilen realisiert.

Es bieten immer mehr Hersteller speziell für die Dachintegration gerahmte Module an. Diese Module sind entweder so aufgebaut, dass sie wie Ziegel nach allen Seiten überdecken und auch an den Dachlatten befestigt werden können, oder die Rahmen greifen direkt ineinander.

Bei dieser Dachintegration sind die Anschlüsse an das Dach mit Formblechen und Bleiband sorgfältig auszuführen, um die Dichtigkeit des Daches zu gewährleisten.

Sprechertext

Die möglichen Fehlerstellen bei der Dachintegration befinden sich u.a. in Ecken und Kanten an den Übergängen von den Solarmodulen zum Ziegeldach.

Dort sind die Verwahrungen ähnlich wie bei einem Dachfenster auszuführen.

Ein hinterlüftetes Dach, welches mit Lattung und Konterlattung aufgebaut ist, reicht normalerweise für die genügende Wärmeabfuhr des PV-Generators aus.

Einige Lüfterziegel ober- und unterhalb der Module verbessern die Hinterlüftung zusätzlich.